



## Antrag auf Fördermittel (Seite 2 von 7)

<b>Anzahl der Arbeitskräfte (Personen in Vollzeitäquivalenten)</b>		bei Antragstellung			nach Projektabschluss		
<i>Hinweis: 1 Vollzeitäquivalent (VZÄ) = 1.720 Stunden</i>							
<i>Hinweis: w = weiblich; m = männlich; d = divers (weder weiblich noch männlich)</i>							
<input type="text"/> familieneigene		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/> familienfremde		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Berufliche Qualifikation</b>		<b>Nachweis</b>		<b>Details:</b>			
<input type="text"/> Berufserfahrung mindestens 5 Jahre <i>oder</i>		<input type="checkbox"/> liegt bei		<input type="text"/>			
<input type="text"/> Berufserfahrung mindestens 7 Jahre		<input type="checkbox"/> liegt bei		<input type="text"/>			
<input type="text"/> spezifische Fischereiausbildung (BAW)		<input type="checkbox"/> liegt bei		<input type="text"/>			
<input type="text"/> Facharbeiterausbildung in der Fischerei		<input type="checkbox"/> liegt bei		<input type="text"/>			
<input type="text"/> Meisterausbildung in der Fischerei		<input type="checkbox"/> liegt bei		<input type="text"/>			
<input type="text"/> Sonstiges (z. B. Studium, Referenzen ...)		<input type="checkbox"/> liegt bei		<input type="text"/>			
<b>Beschreibung/Kosten</b>							
Arbeitspakete / aggregierte Kostenpositionen des Vorhabens					voraussichtl. Kosten in Euro		
					<input type="checkbox"/> netto <i>oder</i> <input type="checkbox"/> brutto		
<b>Zeitplan</b>				<b>Finanzierung in EURO</b>			
voraussichtlicher Beginn (TT/MM/JJJJ)				<input type="checkbox"/> netto <i>oder</i> <input type="checkbox"/> brutto			
voraussichtliches Ende (TT/MM/JJJJ)				Summe voraussichtl. Kosten			
<b>Standort bei Investition</b>				davon Eigenmittel			
identisch mit Betriebsadresse		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		davon Kredite			
wenn nein, Standort angeben:				davon Förderung			
Katastralgemeinde				davon sonst. öffentliche Mittel			
Grundstücksnummer				wenn ja, wo beantragt?			
<b>Beilagen</b>					liegt bei	nicht erforderlich	wird nachgereicht
Projektbeschreibung					<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Detaillierte Projektkostengliederung (Formblatt)					<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Betriebswirtschaftliches Gutachten sowie fischereiliches Fachgutachten					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bau-, Betriebsanlagen- und sonstige relevante Genehmigungen (Bauanzeige, Baubescheid, wasserrechtliche, naturschutzrechtliche, umweltrechtliche Bewilligungen, Hygieneauflagen, etc.)					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
TGD-Mitgliedschaft (Tiergesundheitsdienst)/Vertrag mit einem Betreuungstierarzt					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bio-Kontrollvertrag					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auszug aus den Firmenbuch					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesellschaftsvertrag, Gewerbeschein, Konzession					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges (z.B.: Teilnahme an Qualitätsprogrammen):					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Beitrag des Vorhabens zu den Querschnittszielen</b>							
<i>Hinweis: die Erläuterung ist verpflichtend auszufüllen für jedes ausgewählte Thema</i>							
<input type="checkbox"/> Klimawandel		Erläuterung:					
<input type="checkbox"/> Nichtdiskriminierung		Erläuterung:					
<input type="checkbox"/> Gleichstellung der Geschlechter		Erläuterung:					
<input type="checkbox"/> Menschen mit Behinderung		Erläuterung:					

## Antrag auf Fördermittel (Seite 3 von 7)

### Jahresproduktionsmenge

Jährliche Produktionsmenge (Aquakultur)	bei Antragstellung:		bei Projektabschluss (erwartetes Ergebnis):	
	Süßwasser	Salzwasser	Süßwasser	Salzwasser
	Karpfenartige in Tonnen (inkl. Brut/Laich und Jungfische)	[ ]	[ ]	[ ]
Lachsartige in Tonnen (inkl. Brut/Laich und Jungfische)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Krebstiere (Krebse u. Garnelen) in Tonnen (inkl. Larven)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Sonstige (z. B. Welsartige, Barschverwandte) in Tonnen	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

### Beantragte Maßnahmen

*Hinweis: nur die zutreffende Maßnahmenart ist zu befüllen (nach Schwerpunkt des Vorhabens)*

#### Maßnahmenart 4.1 - Investitionen in die Aquakulturproduktion gemäß EMFAF-Programm Österreich 2021 - 2027

Art des Vorhabens (Förderungsgegenstand)	Gesamtkosten in €
<i>Hinweis: alle zutreffenden Codes sind auszufüllen</i>	
<input type="checkbox"/> Vorhabensart-Code 27: Umweltdienstleistungen (z.B. biolog. Wirtschaftsweise, Teichsanierung / -Revitalisierung, Aquaponik, integrierte Bewirtschaftungsansätze wie Wiederverwertung von tier. Abfällen)	[ ]
<input type="checkbox"/> Vorhabensart-Code 32: Produktive Investitionen in eine nachhaltige Aquakultur (z.B. Neubau oder Modernisierung von Anlagen, Kauf von Geräten, Verbesserung der Produktqualität)	[ ]
<input type="checkbox"/> Vorhabensart-Code 53: Lebensmittelqualität und Hygienesicherheit (z.B.: Hygieneförderung, Qualitätszertifizierung, Qualitätsverbesserung)	[ ]
<input type="checkbox"/> Vorhabensart-Code 54: Investitionen in Sicherheitsausrüstung (z.B.: Gesundheits- / Sicherheitsverbesserungen)	[ ]
<input type="checkbox"/> Vorhabensart-Code 55: Investitionen in Arbeitsbedingungen (z.B.: Verbesserung der Arbeitsbedingungen)	[ ]

#### Zutreffende(r) Ergebnisindikator(en)

*Hinweis: alle zutreffenden Indikatoren sind auszufüllen; die Indikatoren sind bei Projektabschluss zu evaluieren*

#### Von der förderwerbenden Person erwartetes Ergebnis

gesamt    
  weiblich    
  männlich    
  divers

<input type="checkbox"/> <b>Ergebnisindikator-Code CR 01:</b> neue Produktionskapazität (in Tonnen/Jahr)	[ ]	<i>Hinweis: gemäß "Jahresproduktionsmenge" auf Seite 3 oben (in Excel automat. berechnet)</i>		
<input type="checkbox"/> Ergebnisindikator-Code CR 02: erhaltene Aquakulturproduktion (in Tonnen/Jahr)	[ ]			
<input type="checkbox"/> Ergebnisindikator-Code CR 06: geschaffene Arbeitsplätze (Anzahl der Personen) [in VZÄ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
<input type="checkbox"/> Ergebnisindikator-Code CR 07: erhaltene Arbeitsplätze (Anzahl der Personen) [in VZÄ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
<input type="checkbox"/> <b>Ergebnisindikator-Code CR 17:</b> Organisation, die die Ressourceneffizienz bei der Produktion und/oder Verarbeitung verbessern (Anzahl der Organisationen) [Organisation = Unternehmen, Verein, etc.;]	[ ]			

Erläuterung zu CR 01: erwartete neue Produktionskapazität durch das Vorhaben (Produktionspotential der Anlage bei Projektabschluss minus Produktionspotential vor dem Projekt)

Erläuterung zu CR 02: durch das Vorhaben erhaltene Produktionskapazität (Produktionspotential der Anlage)

Erläuterung zu CR 06: durch das Vorhaben im Unternehmen geschaffenes Beschäftigungsausmaß in VZÄ

Erläuterung zu CR 07: im Unternehmen Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten, die ohne das Vorhaben verloren gegangen wären

Erläuterung zu CR 17: Eine Organisation ist zu zählen, wenn durch das Vorhaben z.B. eine Reduktion des Wasser- bzw. Energieverbrauchs, der Wasserverschmutzung bzw. der Lebensmittelabfälle erreicht wird oder erneuerbare Energien genutzt werden.

## Antrag auf Fördermittel (Seite 4 von 7)

### Maßnahmenart 4.2 - Investitionen in Umwelt & Tierschutz gemäß EMFAF-Programm Österreich 2021 - 2027

Art des Vorhabens (Förderungsgegenstand)

Gesamtkosten in €

*Hinweis: alle zutreffenden Codes sind auszufüllen*

- Vorhabensart-Code 27: Umweltdienstleistungen (z.B. biolog. Wirtschaftsweise, Teichsanierung / -Revitalisierung, Aquaponik, integrierte Bewirtschaftungsansätze wie Wiederverwertung von tier. Abfällen)
- Vorhabensart-Code 41: Verringerung und Vermeidung von Verschmutzung/ Kontamination
- Vorhabensart-Code 42: Wasserverbrauch und Verbesserung der Wasserqualität (z.B. Kreislaufsysteme, Wasserreinigungssysteme, Technologien zur Reduzierung des Wasserverbrauchs)
- Vorhabensart-Code 52: Investitionen in den Tierschutz (z.B.: Prävention von Krankheiten, Verringerung der Besatzdichte, Schlachttechniken)


Zutreffende(r) Ergebnisindikator(en)

Von der förderwerbenden Person erwartetes Ergebnis

*Hinweis: alle zutreffenden Indikatoren sind auszufüllen; die Indikatoren sind bei Projektabschluss zu evaluieren*

gesamt   
  weiblich   
  männlich   
  divers

- Ergebnisindikator-Code CR 01:**  
neue Produktionskapazität (in Tonnen/Jahr)
- Ergebnisindikator-Code CR 02:  
erhaltene Aquakulturproduktion (in Tonnen/Jahr)
- Ergebnisindikator-Code CR 07:  
erhaltene Arbeitsplätze (Anzahl der Personen) [in VZÄ]
- Ergebnisindikator-Code CR 17:**  
Organisation, die die Ressourceneffizienz bei der Produktion und/oder Verarbeitung verbessern (Anzahl der Organisationen) [Organisation = Unternehmen, Verein, etc.]

		<i>Hinweis: gemäß "Jahresproduktionsmenge" auf Seite 3 oben (in Excel automat. berechnet)</i>		

Erläuterung zu CR 01: erwartete neue Produktionskapazität durch das Vorhaben (Produktionspotential der Anlage bei Projektabschluss minus Produktionspotential vor dem Projekt)

Erläuterung zu CR 02: durch das Vorhaben erhaltene Produktionskapazität (Produktionspotential der Anlage)

Erläuterung zu CR 07: im Unternehmen Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten, die ohne das Vorhaben verloren gegangen wären

Erläuterung zu CR 17: Eine Organisation ist zu zählen, wenn durch das Vorhaben z.B. eine Reduktion des Wasser- bzw. Energieverbrauchs, der Wasserverschmutzung bzw. der Lebensmittelabfälle erreicht wird oder erneuerbare Energien genutzt werden.

### Maßnahmenart 4.3 - Investitionen in Klima & nachhaltigen Energieeinsatz gemäß EMFAF-Programm Österreich 2021 - 2027

Art des Vorhabens (Förderungsgegenstand)

Gesamtkosten in €

*Hinweis: alle zutreffenden Codes sind auszufüllen*

- Vorhabensart-Code 01: Investitionen in Senkung des Energieverbrauchs und Steigerung der Energieeffizienz (z.B.: Umrüstung auf sparsamere Motoren, Austausch bzw. Modernisierung von Geräten, Verringerung von Transportwegen)
- Vorhabensart-Code 02: Investitionen in Systeme für erneuerbare Energien (z.B. Installation von bzw. Umstieg auf erneuerbare Energiesysteme)


Zutreffende(r) Ergebnisindikator(en)

Von der förderwerbenden Person erwartetes Ergebnis

*Hinweis: alle zutreffenden Indikatoren sind auszufüllen; die Indikatoren sind bei Projektabschluss zu evaluieren*

gesamt   
  weiblich   
  männlich   
  divers

- Ergebnisindikator-Code CR 01:**  
neue Produktionskapazität (in Tonnen/Jahr)
- Ergebnisindikator-Code CR 02:  
erhaltene Aquakulturproduktion (in Tonnen/Jahr)
- Ergebnisindikator-Code CR 07:  
erhaltene Arbeitsplätze (Anzahl der Personen) [in VZÄ]

		<i>Hinweis: gemäß "Jahresproduktionsmenge" auf Seite 3 oben (in Excel automat. berechnet)</i>		

## Antrag auf Fördermittel (Seite 5 von 7)

<input type="checkbox"/> <b>Ergebnisindikator-Code CR 17:</b> Organisation, die die Ressourceneffizienz bei der Produktion und/oder Verarbeitung verbessern (Anzahl der Organisationen) [Organisation = Unternehmen, Verein, etc.];	<input style="width: 60px; height: 25px;" type="text"/>
Erläuterung zu CR 01: erwartete neue Produktionskapazität durch das Vorhaben (Produktionspotential der Anlage bei Projektabschluss minus Produktionspotential vor dem Projekt) Erläuterung zu CR 02: durch das Vorhaben erhaltene Produktionskapazität (Produktionspotential der Anlage) Erläuterung zu CR 07: im Unternehmen Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten, die ohne das Vorhaben verloren gegangen wären Erläuterung zu CR 17: Eine Organisation ist zu zählen, wenn durch das Vorhaben z.B. eine Reduktion des Wasser- bzw. Energieverbrauchs, der Wasserverschmutzung bzw. der Lebensmittelabfälle erreicht wird oder erneuerbare Energien genutzt werden.	

### Maßnahmenart 4.4 - Investitionen in Diversifizierung & Direktvermarktung gemäß EMFAF-Programm Österreich 2021 - 2027

<b>Art des Vorhabens (Förderungsgegenstand)</b> <i>Hinweis: alle zutreffenden Codes sind auszufüllen</i>	<input style="width: 100%; height: 15px;" type="text"/> Gesamtkosten in €
<input type="checkbox"/> Vorhabensart-Code 09: Vermarktungstätigkeiten (z.B.: Direktvermarktung, Onlineshop, Zertifizierung)	<input style="width: 100%; height: 25px;" type="text"/>
<input type="checkbox"/> Vorhabensart-Code 12: Andere geschäftliche Diversifizierungsmaßnahmen, die keine Fischerei, Aquakultur oder Innovation betreffen (z.B.: Tourismus, Gastronomie)	<input style="width: 100%; height: 25px;" type="text"/>
<input type="checkbox"/> Vorhabensart-Code 20: Entwicklung von Produktinnovationen (Entwicklung neuer Produkte, Verbesserung der Verpackung hinsichtlich Komfort für die Verbraucher oder verlängerter Haltbarkeit, andere Qualitätsverbesserung)	<input style="width: 100%; height: 25px;" type="text"/>

<b>Zutreffende(r) Ergebnisindikator(en)</b> <i>Hinweis: alle zutreffenden Indikatoren sind auszufüllen; die Indikatoren sind bei Projektabschluss zu evaluieren</i>	<b>Von der förderwerbenden Person erwartetes Ergebnis</b>
	<input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/> gesamt <input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/> weiblich <input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/> männlich <input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/> divers
<input type="checkbox"/> <b>Ergebnisindikator-Code CR 01:</b> neue Produktionskapazität (in Tonnen/Jahr)	<input style="width: 60px; height: 25px;" type="text"/>
<input type="checkbox"/> <b>Ergebnisindikator-Code CR 02:</b> erhaltene Aquakulturproduktion (in Tonnen/Jahr)	<input style="width: 60px; height: 25px;" type="text"/>
<input type="checkbox"/> <b>Ergebnisindikator-Code CR 04:</b> Unternehmen mit höherem Umsatz (Anzahl der Unternehmen)	<input style="width: 60px; height: 25px;" type="text"/>
<input type="checkbox"/> <b>Ergebnisindikator-Code CR 07:</b> erhaltene Arbeitsplätze (Anzahl der Personen) [in VZÄ]	<input style="width: 60px; height: 25px;" type="text"/>
Erläuterung zu CR 01: erwartete neue Produktionskapazität durch das Vorhaben (Produktionspotential der Anlage bei Projektabschluss minus Produktionspotential vor dem Projekt) Erläuterung zu CR 02: durch das Vorhaben erhaltene Produktionskapazität (Produktionspotential der Anlage) Erläuterung zu CR 04: Anzahl der direkt am Vorhaben beteiligten Betriebe mit höherem Umsatz nach Projektabschluss Erläuterung zu CR 07: im Unternehmen Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten, die ohne das Vorhaben verloren gegangen wären	

### Maßnahmenart 4.5 - Innovation gemäß EMFAF-Programm Österreich 2021 - 2027

<b>Art des Vorhabens (Förderungsgegenstand)</b> <i>Hinweis: alle zutreffenden Codes sind auszufüllen</i>	<input style="width: 100%; height: 15px;" type="text"/> Gesamtkosten in €
<input type="checkbox"/> Vorhabensart-Code 19: Entwicklung von Prozessinnovationen (z.B.: Einrichtung oder Umgestaltung von Organisationssystemen, Verbesserung der Betriebsabläufe)	<input style="width: 100%; height: 25px;" type="text"/>
<input type="checkbox"/> Vorhabensart-Code 20: Entwicklung von Produktinnovationen (Entwicklung neuer Produkte, Verbesserung der Verpackung hinsichtlich Komfort für die Verbraucher oder verlängerter Haltbarkeit, andere Qualitätsverbesserung)	<input style="width: 100%; height: 25px;" type="text"/>
<input type="checkbox"/> Vorhabensart-Code 21: Studien und Forschung	<input style="width: 100%; height: 25px;" type="text"/>
<input type="checkbox"/> Vorhabensart-Code 56: Pilotprojekte (z.B. Erprobung neuer Fanggeräte oder von neuen Futtermitteln, (digitale) Pilotansätze bzw. -systeme in Datenerhebung, Kontrolle und Verarbeitung)	<input style="width: 100%; height: 25px;" type="text"/>

## Antrag auf Fördermittel (Seite 6 von 7)

Zutreffende(r) Ergebnisindikator(en)

Von der förderwerbenden Person erwartetes Ergebnis

*Hinweis: alle zutreffenden Indikatoren sind auszufüllen; die Indikatoren sind bei Projektabschluss zu evaluieren*

gesamt

weiblich

männlich

divers

**Ergebnisindikator-Code CR 01:**  
neue Produktionskapazität (in Tonnen/Jahr)

*Hinweis: gemäß "Jahresproduktionsmenge" auf Seite 3 oben (in Excel automat. berechnet)*

**Ergebnisindikator-Code CR 02:**  
erhaltene Aquakulturproduktion (in Tonnen/Jahr)

**Ergebnisindikator-Code CR 07:**  
erhaltene Arbeitsplätze (Anzahl der Personen) [in VZÄ]





**Ergebnisindikator-Code CR 14:**  
ermöglichte Innovationen (Anzahl neuer Produkte, Dienstleistungen, Verfahren, Geschäftsmodelle oder Methoden)

**Ergebnisindikator-Code CR 17:**  
Organisation, die die Ressourceneffizienz bei der Produktion und/oder Verarbeitung verbessern (Anzahl der Organisationen) [Organisation = Unternehmen, Verein, etc.]

Erläuterung zu CR 01: erwartete neue Produktionskapazität durch das Vorhaben (Produktionspotential der Anlage bei Projektabschluss minus Produktionspotential vor dem Projekt)

Erläuterung zu CR 02: durch das Vorhaben erhaltene Produktionskapazität (Produktionspotential der Anlage)

Erläuterung zu CR 07: im Unternehmen Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten, die ohne das Vorhaben verloren gegangen wären

Erläuterung zu CR 14: Anzahl der Innovationen pro Vorhaben nach Projektabschluss (z.B. innovative Ansätze in Bezug auf nachhaltige Produktion)

Erläuterung zu CR 17: Eine Organisation ist zu zählen, wenn durch das Vorhaben z.B. eine Reduktion des Wasser- bzw. Energieverbrauchs, der Wasserverschmutzung bzw. der Lebensmittelabfälle erreicht wird oder erneuerbare Energien genutzt werden.

### Verpflichtungserklärung

- 1.1 Ich nehme die Sonderrichtlinie (SRL) des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML) zur Umsetzung des EMFAF-Programms Österreich 2021 – 2027 (Europäischer Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds – EMFAF), die die Grundlage für die Maßnahmenarten, an denen ich teilnehmen will, bildet - verfügbar insbesondere auf der Webseite des BML unter [www.bml.gv.at](http://www.bml.gv.at), bei der zuständigen Landesregierung oder bei der Landeslandwirtschaftskammer Steiermark - zur Kenntnis und verpflichte mich zu ihrer Einhaltung.
- 1.2 Diese SRL (im Folgenden "EMFAF-SRL") enthält die allgemein geltenden und für die jeweilige Maßnahmenart spezifischen Bedingungen für die Teilnahme und den Abschluss eines Vertrages zwischen mir und dem Bund.
- 1.3 Die EMFAF-SRL bildet einen integrierten Bestandteil des Vertrages, der zwischen mir auf Grund meines Förderungsantrages und dem Bund auf Grund der Annahme des Förderungsantrages durch den Bund zu Stande kommt, soweit die EMFAF-SRL Rechte, Bedingungen und Verpflichtungen für die Vertragsparteien enthält.
- 1.4 Mit der Antragstellung und Abgabe der unterzeichneten Verpflichtungserklärung, die einen integrierten Bestandteil des Förderantrages bildet, kann ich mich nicht mehr darauf berufen, dass
  - 1 ich die mich treffenden Verpflichtungen aus dem Vertrag mit dem Bund nicht gekannt habe oder sie mir nicht verständlich gewesen seien oder auch, dass
  - 2 die von mir unterzeichneten Angaben mir nicht zurechenbar seien.
 Die Punkte 1 und 2 gelten gleichermaßen auch für alle anderen Vorkehrungen oder Unterlassungen im Zusammenhang mit der Antragstellung und Einhaltung des Vertrages.
- 1.5 Ich habe vor der Antragstellung auch eigeninitiativ alle geeigneten Maßnahmen zu ergreifen und Informationsangebote zu nützen, die sicherstellen, dass ich noch vor Eingehen der Verpflichtung Kenntnis der mich treffenden Rechte und Pflichten, die mir aus dem Fördervertrag mit dem Bund erwachsen, erlange. Dies umfasst insbesondere die Kenntnisnahme von der EMFAF-SRL, vom Dokument „Auswahlverfahren und Auswahlkriterien für Maßnahmen im Rahmen des EMFAF-Programms Österreich 2021-2027“, zusätzliche Information durch Publikationen (einschließlich Internet) des BML, der zwischengeschalteten Stellen und der gesetzlichen Interessenvertretungen, Teilnahme an Informationsveranstaltungen und Beratungsangeboten. Die auf Grund der Rechtsvorschriften vorgesehenen Informationspflichten des Bundes werden hierdurch nicht berührt.
- 1.6 Ich nehme zur Kenntnis, dass das beantragte Vorhaben einem Auswahlverfahren unterzogen wird und es daher trotz Erfüllung aller Förderungsvoraussetzungen zu einer Ablehnung meines Antrages kommen kann.
- 1.7 Ich bin grundsätzlich verpflichtet, über schriftliche Aufforderung der Agrarmarkt Austria (AMA), einer anderen zwischengeschalteten Stelle oder des BML - und unter Vorbehalt der Geltendmachung weitergehender gesetzlicher Ansprüche - eine gewährte Förderung gemäß den Rückforderungsbestimmungen der EMFAF-SRL ganz oder teilweise binnen vier Wochen zurückzahlen, wobei der Anspruch auf zugesicherte, aber noch nicht ausbezahlte Förderungen erlischt, soweit die gemäß EMFAF-SRL vorgesehenen Bedingungen und Voraussetzungen nicht oder nicht vollständig erfüllt sind, insbesondere wenn
  - 1 die Beauftragten oder Organe der EU, des BML und der zwischengeschalteten Stellen durch mich über Umstände, die für die Gewährung, das Ausmaß der Förderung oder die Aufrechterhaltung der Verpflichtung maßgebend sind, unrichtig oder unvollständig unterrichtet wurden oder mir zurechenbare Dritte dies getan haben

## Antrag auf Fördermittel (Seite 7 von 7)

- 2 in der EMFAF-SRL vorgesehene Förderungsvoraussetzungen nicht oder nicht vollständig erfüllt werden können oder erfüllt wurden bzw. die entsprechend den Förderungsvoraussetzungen zu erbringende Leistung einschließlich insbesondere von Dokumentationspflichten, Meldepflichten sowie Duldungs- und Mitwirkungspflichten von mir nicht oder nicht rechtzeitig erbracht werden kann oder erbracht worden ist.
- 1.8 Ich verpflichte mich dabei ausdrücklich, insbesondere
- 1 mit der Durchführung des Vorhabens gemäß dem vereinbarten Zeitplan, ansonsten unverzüglich zu beginnen, das Vorhaben zügig durchzuführen und dieses innerhalb der vereinbarten Frist abzuschließen;
  - 2 die zwischengeschaltete Stelle über in den letzten drei Jahren vor der Antragstellung erhaltene Förderungen aus öffentlichen Mitteln für dieselbe Leistung zu informieren sowie über alle Ereignisse, welche die Durchführung des geförderten Vorhabens verzögern oder unmöglich machen, oder eine Abänderung gegenüber dem Förderungsantrag oder vereinbarten Auflagen und Bedingungen erfordern würde, ehestmöglich aus eigener Initiative anzuzeigen;
  - 3 die Publizitätsbestimmungen im Zusammenhang mit der Verordnung (EU) 2021/1060 (insb. Artikel 50) einzuhalten, welche auf der Webseite des BML unter [www.bml.gv.at](http://www.bml.gv.at) veröffentlicht sind;
  - 4 bei produktiven Investitionen und Infrastrukturvorhaben, den Investitionsgegenstand 5 Jahre ab der Letztzahlung ordnungsgemäß und den Zielen des Vorhabens entsprechend zu nutzen und instand zu halten, die Produktionstätigkeit nicht an einen Standort außerhalb des Bundeslandes zu verlagern, im Falle einer Infrastruktur keine Änderung der Eigentumsverhältnisse durchzuführen, wodurch einer Firma oder einer öffentlichen Einrichtung ein ungerechtfertigter Vorteil entsteht, sowie bei unbeweglichen Investitionsgegenständen für eine zeitgerechte und wertentsprechende Versicherung gegen Elementarschäden während dieser Zeit zu sorgen, soweit eine Versicherung zu erschwinglichen Kosten angeboten wird;
  - 5 den Beauftragten oder Organen der EU, des BML, der zwischengeschalteten Stelle zu allen Betriebsflächen sowie Betriebs- und Lagerräumen des Betriebes Zutritt zu gewähren, in meine Bezug habenden Unterlagen, die die Prüforgane für ihre Prüfung für erforderlich erachten, Einsicht zu gewähren, sowie alle erforderlichen Auskünfte und Unterstützung zu erteilen und die Aufzeichnungen und Unterlagen zehn Jahre ab Ende des Jahres der Letztzahlung sicher und übersichtlich aufzubewahren;
  - 6 dem BML und der jeweiligen zwischengeschalteten Stelle alle erforderlichen Informationen zu übermitteln, die eine Begleitung und eine Bewertung des Programmes, insbesondere hinsichtlich der Verwirklichung spezifischer Ziele und Prioritäten, ermöglichen. Unter anderem verpflichte ich mich, den Wert der relevanten Ergebnisindikatoren beim Abschluss des Vorhabens (bzw. im Falle einer Produktionssteigerung nach deren Realisierung) an die jeweilige zwischengeschaltete Stelle zu melden.
  - 7 die erhaltene Förderung auf Verlangen der AMA, einer anderen zwischengeschalteten Stelle oder des BML ganz oder teilweise rückzuerstatten, wenn das Vorhaben von mir vor Ablauf des Verpflichtungszeitraumes beendet wird;
  - 8 im Falle von Rückforderungen die in der EMFAF-SRL vorgesehenen Zinsen ebenfalls zu bezahlen.
- 1.9 Ich erkläre ausdrücklich, dass ich keinen schweren Verstoß gegen die Vorschriften der Verordnung zur Verhinderung, Bekämpfung und Unterbindung der illegalen, nicht gemeldeten und unregulierten Fischerei (IUU) oder gegen die Vorschriften der gemeinsamen Fischereipolitik der Union (GFP) oder gegen die Vorschriften der Verordnung über den strafrechtlichen Schutz der Umwelt sowie keinen Betrug begangen habe. Ich bin auch nicht am Betrieb, am Management oder im Besitz von Fischereifahrzeugen, die auf der Unionsliste von IUU-Schiffen geführt werden oder im Besitz von Schiffen, die unter der Flagge eines Landes fahren, das als nicht-kooperierendes Drittland eingestuft wurde.
- 1.10 Ich kann bei Verstößen gegen die Bestimmungen der EMFAF-SRL von dieser und anderen Förderungsmaßnahmen des BML ausgeschlossen werden. Weitergehende rechtliche Ansprüche bleiben unberührt.
- 2.1 Ich nehme zur Kenntnis, dass das BML und die zwischengeschaltete Stelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verwenden und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln, sowie Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchzuführen und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.
- 2.2 Ich nehme zur Kenntnis, dass auf Grund des Art. 49 der Verordnung (EU) 2021/1060 insb. folgende Daten für das betreffende Haushaltsjahr via Internet veröffentlicht werden: Name, Gemeinde samt Postleitzahl, Projektlaufzeit, Gesamtkosten des Vorhabens, Förderbetrag, Kofinanzierungssatz der Union sowie Bezeichnung und Beschreibung des geförderten Vorhabens. Ich nehme meine Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch sowie die Beschwerdemöglichkeit bei der Datenschutzbehörde zur Kenntnis.  
Weitere Informationen finde ich in der Datenschutzerklärung der AMA unter folgender Webadresse:  
[www.ama.at/Datenschutzerklaerung](http://www.ama.at/Datenschutzerklaerung).
- 3.1 Für Streitigkeiten aus dem durch die Förderung begründeten Rechtsverhältnis gilt als ausschließlicher Gerichtsstand Wien.

Es wird beantragt, dass der gesamte Informationsaustausch mit den Programmbehörden (BML, bewilligende Stellen und AMA) ausnahmsweise in Papierform und somit nicht über die elektronische Datenbank erfolgt.

<b>Ich/Wir stelle/n den Antrag zur Förderung gemäß Sonderrichtlinie des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML) betreffend das österreichische EMFAF-Programm 2021-2027.</b>		
<b>Ich bestätige mit meiner/meines Bevollmächtigten Unterschrift, dass ich alle Angaben mit bestem Wissen gemacht habe und die obenstehende Verpflichtungserklärung als Bestandteil des Vertrages als verbindlich zur Kenntnis genommen habe.</b>		
Ort, Datum	Name in Blockbuchstaben	Unterschrift bzw. firmenmäßige Zeichnung*
* Die Unterschrift gilt auch für die einen integrierten Bestandteil des Antrages bildenden weiteren Unterlagen.		